

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Franz Gürtner

Stand: 24.05.2022

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Franz Gürtner

Politiker

* 26. August 1881, # 29. Januar 1941

1909 Staatsanwalt im Bayerischen Staatsdienst,

1912 Amtsrichter,

1914 - 1917 Kriegsteilnehmer an der Westfront,

anschließend beim deutschen Expeditionskorps in Palästina,

1920 Landgerichtsrat in München,

1921 Oberregierungsrat im Bayerischen Justizministerium,

Eintritt in die Bayerische Mittelpartei (bayerischer Ableger der DNVP),

1922 – 1932 Bayerischer Justizminister,

1922 – 1933 Bevollmächtigter Bayerns zum Reichsrat,

1932 – 1941 Reichsjustizminister,

1934/35 zugleich Preußischer Justizminister,

1937 Eintritt in die NSDAP.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Gruchmann, Lothar, Gürtner, Franz, in: Neue Deutsche Biographie 7 (1966), S. 288-289, in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 28.10.2015)

Gürtner, Franz, in: Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik online, in: www.bundesarchiv.de (abgerufen am 28.10.2015)

Gruchmann, Lothar, Gürtner, Franz, in: Weiß, Hermann (Hg.), Biographisches Lexikon zum Dritten Reich, 2. Auflage, Frankfurt am Main 2011, S. 170 f.

GND: [118543326](#)

VIAF: [3262336](#)

Empfohlene Zitierweise: Franz Gürtner, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://www.faulhaber-edition.de/kurzbiografie.html?idno=07004>. Letzter Zugriff am 24.05.2022.